

Josef Kropáček

**Zur Geschichte der Modellbau- und Ausschneidebogen in der Tschechoslowakischen Republik bis 1948, Teil 2**

In Heft 18 „Zur Geschichte des Kartonmodellbaus“ wurde der erste Teil der deutschen Übersetzung von „Kouzelná historie papírových vystřihovánek“ [Die faszinierende Geschichte der Papierausschneidebogen], Albatros-Verlag 2014, ISBN-Nr. 978-80-264-0561-0, veröffentlicht. Hier folgt nun der zweite Teil.

**Verlage und Konstrukteure**

**Bedrich Kočí – Umělecké snahy** [Künstlerisches Bestreben]

Bedrich Kočí (1869–1955) war Verleger, Buchhändler und Schriftsteller in Pilsen und Prag. Neben Büchern gab er eine Reihe künstlerisch hochstehender Modellbaubogen heraus: 1918 die zweite Auflage der „Hussiten“ von Hans Kuffner (1. Auflage 1909), Kaplickys Südböhmische Krippe, Anziehpuppen von Marie Fischer-Kvěčková und 8 Bogen mit Sokol-Sportler-Figuren. Kočí hatte große Pläne für die Veröffentlichung der Reihe „Modelovací archy“ [Architektur-Modellbaubogen]. Leider sind nur wenige der geplanten Modelle erschienen, u.a. die Karlsbrücke (Prag), Alte Bleiche [ein Gebäude aus dem Buch „Babička“ [Großmutter] von Božena Němcová (1820–1862)], die Chrám sv. Jiří na hradě Pražském. Der Bogen mit Pulverturm und Romanischer Rotunde in Prag beendete die Serie. Die letzten Bogen aus seinem Verlag sind zwei Puppentheater aus den frühen 1920er Jahren.

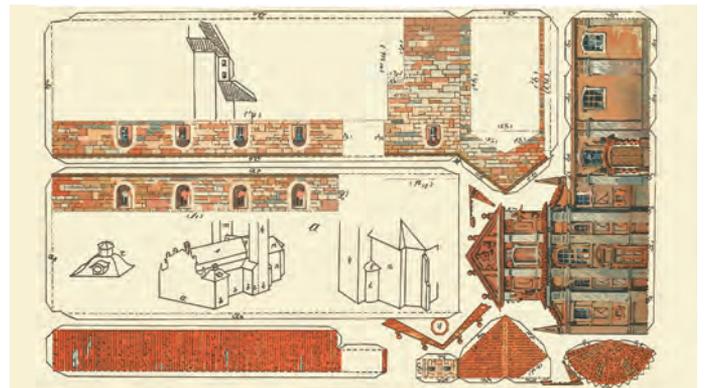
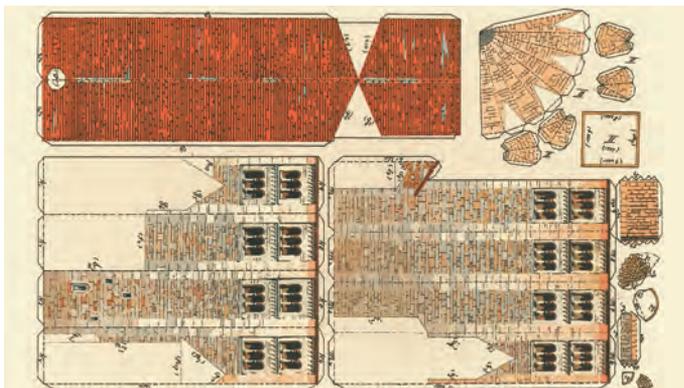
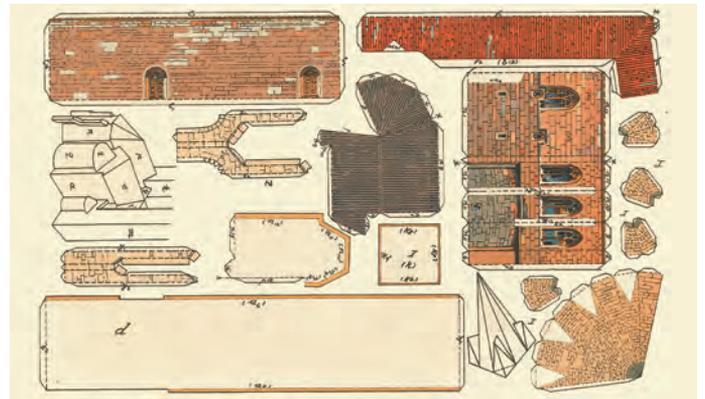
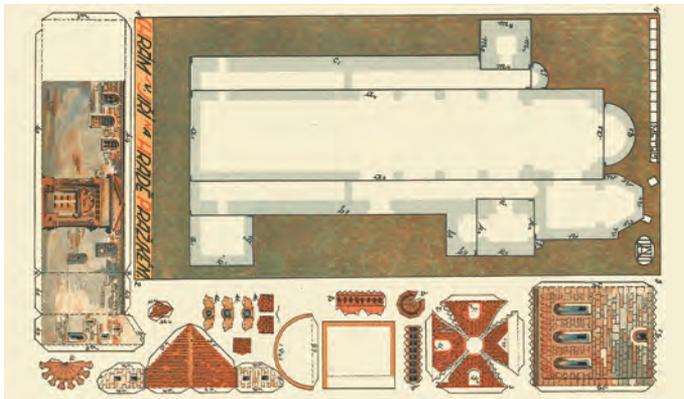
**B. Kočí**



Umschläge von „Československé modelovací archy“ [Architektur-Modellbaubogen], Zweifarben-Zinkdruck, je 34,6 × 21 cm, Bedrich Kočí, Prag 1921.



Československé modelovací archy. Chrám sv. Jiří na hradě Pražském, 4 Bogen 34,6 × 21 cm, B. Kočí, Prag 1921. Gebautes Modell 14 × 28 × 20 cm.



Československé modelovací archy [Tschechoslowakische Architektur-Modellbaubogen]. Chrám sv. Jiří na hradě Pražském [Basilika St. Georg auf der Prager Burg], Mehrfarben-Zinkdruck, 4 Bogen 34,6 × 21 cm, Bedrich Kočí, Prag 1921.